

Liebe Schüler,

wir werden auch die nächsten Wochen zu Hause weiter gestalten und experimentieren müssen, aber ich hoffe, dass euch das als Ablösung von Deutsch- und Matheaufgaben Spaß macht und kreativ werden lässt. Außerdem habt ihr zu Hause viele Möglichkeiten, um Ideen zu sammeln u. etwas auszuprobieren.

Unser nächstes Thema ist das

„Comic“.

„Comic“ (engl.) ist die Kurzform von „Comicstrip“ u. bedeutet: komische, drollige Streifen. Gegen Ende des 19. Jahrhunderts wurden Comics als Fortsetzungsgeschichten in amerikanischen Tageszeitungen gedruckt und lösten in Deutschland später die bis dahin übliche Bildgeschichte ab.

Comics leben von -wenigen Charakterfiguren (den Helden) mit auffälligen und wieder-
erkennbaren Eigenschaften
-lustigen oder spannenden Geschichten
-einer besonderen Art der Textdarstellung.

Helden wie **Asterix und Obelix**, **Spiderman** oder **Superman** sind weltbekannt. Du kannst diese Reihe sicher mit vielen anderen fortsetzen.

Eine Besonderheit, die dir natürlich bekannt ist, sind die **Sprechblasen**, die Darstellung von **Geräuschen** und **Bildsymbolen**. Damit wollen wir starten.

Hier deine Aufgaben:

1.Schau dir mehrere Comics an. Wenn du keine zu Hause hast, sieh im Internet nach.

Achte zunächst vor allem auf die Darstellung der Geräusche und sogenannten Lautmalereien!

2.Schreibe die, die du in den Comics findest, heraus und ergänze eigene (ca. 12-15)!

z.B. Geräusche: Klirr! Peng!

Wörter, die Gefühle ausdrücken: Autsch! Oooh!

3.Zeichne außerdem 5-6 Bildsymbole, wie Blitze, Sterne, Speedlines (Darstellung der Bewegung, z.B. als zischende o. zitternde Linien) auf!

Damit wollen wir nun ein ganzes **DIN-A4-Blatt** ausfüllen. (Quer- oder Hochformat)

4. Zeichne dazu 6-8 Sprech- bzw. Geräuschblasen verteilt und groß auf ein Zeichenblatt!

-Die Blasen sollen unterschiedliche Formen haben (rund, eckig, wolken-, sternenförmig ...).

-Es wirkt interessanter, wenn sie sich teilweise überdecken.

5. Wähle nun verschiedene Geräusch- oder Gefühlswörter aus u. schreibe sie in Druckschrift zunächst mit Bleistift in die Flächen hinein!

Achte auf ein sauberes und gut lesbares Schriftbild!

Du kannst mit den Buchstaben experimentieren. Schreibe sie z.B. etwas versetzt o. breiter.

6. Male nun die Flächen mit verschiedenen Farben aus, so dass ein buntes Bild entsteht.

Das Mittel wählst du selbst aus (Bunt-, Filzstifte, Wasserfarben ..).

7. Schreibe die Buchstaben anschließend kräftig mit einem schwarzen Stift nach oder wähle eine Farbe, die vom Hintergrund absticht!

8. Ergänze eventuell an verschiedenen Stellen Bewegungslinien, Blitze usw.!

Viel Spaß!

